

## Werk

**Titel:** Geographische Gesellschaft zu Lübeck

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1907

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1907|LOG\\_0253](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1907|LOG_0253)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

unter Vorführung von Lichtbildern über „Das westliche Kleinasien“ nach eigenen Reisen. Nach einem Hinweis auf die historische Bedeutung Kleinasiens als Bindeglied Asiens und Europas und nach einer kurzen Übersicht über die tektonischen und klimatischen Regionen der Halbinsel schildert der Vortragende die einzelnen natürlichen Provinzen nach ihrer morphologischen Eigenart, nach Vegetation, Erzeugnissen und Besiedelung, und zwar: das regenreiche und stark bewaldete Bergland von Mysien mit dem mächtigen Kamm des mysischen Olymp; dann die Steppentafel des Innern und die daraus aufragenden Inselgebirge; endlich das ungemein mannigfaltige Gebirgsland der ägäischen Seite mit den großen, fruchtbaren Grabenbrüchen, der reich gegliederten Küste und den Handelsstädten alter und neuer Zeit. Zum Schluss gibt er an der Hand von Ruinenbildern einen Überblick über die in Kleinasien seit ältesten Zeiten aufeinander folgenden Kulturen bis zur Neuzeit und zur heutigen Bevölkerung.

#### **Geographische Gesellschaft zu Lübeck.**

Versammlung vom 25. Oktober 1907. Vortrag des Fischereidirektors Lübbert aus Hamburg über: „Die Entwicklung der deutschen Seefischerei.“ Der Redner gab in großen Zügen einen volkswirtschaftlich und politisch interessanten Überblick über die Entwicklung der Seefischerei von den ältesten Zeiten an, machte dann die Hörer an der Hand zahlreicher Lichtbilder mit dem ganzen modernen Fischereibetriebe bekannt und besprach zum Schluss die Fischindustrie, den großartigen Fischereihafen in Geestemünde und die seitens des Hamburgischen Staates in Cuxhaven zu erbauenden Seefischereihäfen.

Versammlung vom 29. November. Vortrag von Professor Dr. G. Schott, Abteilungsvorsteher der Deutschen Seewarte in Hamburg, über: „Meerestiefen.“